

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung und Problemstellung .....</b>	<b>15</b>
<b>2</b>	<b>Phänomen der Sexualdelinquenz .....</b>	<b>17</b>
2.1	Sexuelle Devianz und Paraphilie .....	17
2.2	Sexualstrafrecht .....	21
2.3	Statistische Eckdaten und empirische Erkenntnisse zur Häufigkeit von Sexualkriminalität .....	22
2.3.1	Daten aus dem Hellfeld .....	22
2.3.2	Ergebnisse aus Dunkelfeldstudien .....	25
2.4	Opfer von Sexualdelinquenz .....	27
2.5	Rückfälligkeit .....	29
2.6	Ätiologie der Sexualdelinquenz .....	32
2.6.1	Evolutionstheoretische Konzepte .....	32
2.6.2	Biologische Ansätze .....	33
2.6.3	Feministische Theorien .....	33
2.6.4	Lerntheorien .....	34
2.6.5	Kognitiv-behaviorale Ansätze .....	35
2.6.6	Integrative und Multivariate Theorien .....	36
2.6.7	Zusammenfassung der ätiologischen Konzepte .....	38
2.7	Das Phänomen der Sexualdelinquenz im Resümee .....	39
<b>3</b>	<b>Entwicklung der Kriminalprognose und der Täterprofilierung .....</b>	<b>41</b>
3.1	Historischer Abriss .....	41
3.1.1	Einzelne kriminalpsychologische Ansätze vor 1970 .....	41
3.1.2	Internationale Entwicklung seit 1970 .....	44
3.1.3	Operative Fallanalyse in Deutschland .....	47
3.2	Praktische Relevanz der Täterprofilierung .....	48
3.3	Zusammenfassung zur Entwicklungsgeschichte der Täterprofilierung .....	50
<b>4</b>	<b>Erkenntnisse der verhaltensorientierten Sexualstraftäterforschung .....</b>	<b>51</b>
4.1	Verhalten des Täters und Opfermerkmale bei Vergewaltigungen und sexueller Nötigung .....	51
4.2	Täterverhalten und Merkmale der Opfer bei sexuellem Kindesmissbrauch .....	58
4.3	Merkmale des Tatgeschehens und der Opfer bei sexuell assoziierten Tötungsdelikten .....	60
4.4	Zusammenfassung der Erkenntnisse nationaler und internationaler Profilingforschung .....	65
<b>5</b>	<b>Erkenntnisse der persönlichkeitsorientierten Sexualstraftäterforschung .....</b>	<b>69</b>
5.1	Soziodemographie und Delinquenzbelastung .....	69
5.2	Lebenssituation im Zeitraum der Tatbegehung .....	72
5.3	Persönlichkeit und Psychopathologie von Sexualstraftätern .....	74
5.3.1	Einzelbefunde aus der Persönlichkeitsforschung .....	74
5.3.2	Einstellungsforschung .....	76
5.3.3	Psychopathologie .....	79

5.4	Zusammenfassung der Ergebnisse persönlichkeitsorientierter Sexualstraftäterforschung .....	83
<b>6</b>	<b>Tätertypologien zu strafrechtlich relevantem Sexualverhalten.....</b>	<b>87</b>
6.1	Frühe Typisierungen .....	87
6.2	Typologie nach Knight und Prentky .....	89
6.3	Typologie nach Rehder .....	91
6.4	Behandlungsorientierte Typologie .....	93
6.5	Verhaltensbasierte Typologien .....	94
6.6	Zusammenfassung der verschiedenen Typisierungsansätze .....	95
<b>7</b>	<b>Zusammenfassung und Entwicklung der Fragestellung .....</b>	<b>97</b>
<b>8</b>	<b>Methoden und Durchführung .....</b>	<b>101</b>
8.1	Fragestellung und Hypothesen .....	101
8.2	Untersuchungsplan und Datenerhebung .....	102
8.3	Stichprobenbeschreibung .....	104
8.4	Erhebungsinstrumente .....	105
8.4.1	Inhaltsanalyse .....	107
8.4.2	Schriftliche Befragung .....	110
8.4.3	Mündliche Befragung .....	114
8.5	Statistische Auswertungsmethoden .....	121
8.5.1	Deskriptive Statistik .....	122
8.5.2	Zusammenhangsanalysen .....	122
8.5.3	Strukturgleichungsmodellierung .....	123
<b>9</b>	<b>Ergebnisse .....</b>	<b>131</b>
9.1	Interne Konsistenz der verwendeten Messinstrumente .....	131
9.2	Deskriptive Ergebnisanalyse .....	132
9.2.1	Soziodemographische Merkmale .....	132
9.2.2	Kriminologische Merkmale .....	135
9.2.3	Normalpsychologie .....	135
9.2.4	Psychopathologische Merkmale .....	138
9.2.5	Lebensumstände im Zeitraum der Tatbegehung .....	140
9.2.6	Spezifisches Täterverhalten .....	141
9.2.7	Opfermerkmale .....	144
9.3	Bivariate Zusammenhangsanalysen .....	145
9.3.1	Bivariate Zusammenhänge verschiedener Personeneigenschaften .....	145
9.3.2	Bivariate Zusammenhänge verschiedener Verhaltensweisen während des Tatgeschehens .....	145
9.3.3	Bivariate Zusammenhänge zwischen Personenmerkmalen und Verhaltensweisen während der Tat .....	146
9.3.4	Zusammenfassung der bivariaten Zusammenhänge .....	148
9.4	Ergebnisse der Strukturgleichungsmodellierung .....	149
9.4.1	Modell 1 Persönlichkeit und Einstellungen .....	152
9.4.2	Modell 2 Soziobiographie und Lebensumstände .....	154
9.4.3	Gesamtmodell 1 aus Personenmerkmalen und Merkmalen der Lebensumstände zum Zeitpunkt der Tat .....	156

---

9.4.4	Modifiziertes Gesamtmodell 2 .....	159
9.5	Zusammenfassung und Beantwortung der Hypothesen .....	162
<b>10</b>	<b>Diskussion .....</b>	<b>167</b>
10.1	Kritische Würdigung der Befunde .....	167
10.2	Methodenkritik .....	179
10.3	Fazit und praktische Implikation .....	184
10.4	Ausblick für weitere empirische Arbeiten .....	185
<b>11</b>	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>187</b>
<b>Anhang I – Auswertungsgrundlage der Aktenanalyse .....</b>		<b>201</b>
<b>Anhang II – Empirische Erkenntnisse anderer Autoren .....</b>		<b>207</b>
<b>Anhang III – Ergebnistabellen .....</b>		<b>211</b>
<b>Anhang IV – Testergebnisse zu den Fallbeispielen .....</b>		<b>257</b>

Tatverhalten und Täterpersönlichkeit von  
Sexualdelinquenten

Der Zusammenhang von Verhaltensmerkmalen und  
personenbezogenen Eigenschaften

Niemeczek, A.

2015, XIII, 243 S. 16 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-07393-0